

Der abgebrannte Müller Mstr. Vogel in Dahren sucht eiserne Fenstergitter, welche 2 Ellen hoch und 1 Elle 12 Zoll breit, auch allentalls etwas kleiner, nur nicht größer seyn dürfen; desgleichen eichene und andere Breter, auch zu einem Kammrade eichene Pfosten, und dazu einen guten Zeug-Arbeiter.

Gegen annehmliche Bedingungen wird ein Amanuensis gesucht, der eine schöne und correcte Hand schreiben muß, indem er zu weiter etwas, als zum Mundiren, nicht gebraucht wird. Da er oft Sachen von Wichtigkeit unter die Feder bekommt und deshalb auch in Pflicht genommen wird, so sind gute Zeugnisse über sein bisheriges Betragen durchaus erforderlich, auch muß er von bestem Alter und wenigstens 18 Jahr alt seyn, indem er, außer denen in der Expedition täglich zu bringenden Arbeitsstunden, sich ganz selbst überlassen bleibt. Der Dienst kann sogleich angetreten werden. In der hiesigen Wochenblattsexpedition ist zu erfahren, wo man sich deshalb zu melden hat.

Ein Mensch, mit guten Attestaten versehen, der schreiben kann, und entweder schon Hausknecht gewesen ist, oder doch mit Pferden wohl umzuwehen weiß, auch wenigstens 20 Thlr. Caution stellen kann, kann vom 1. October d. J. an seinen Dienst antreten. Die nähern schriftlichen Bedingungen erhält derselbe in der Weintraube. Bauzen, den 22. August 1807.

Ein beweibter Jäger ohne Kinder, welcher 15 Jahr in einem Dienste gestanden hat, sucht einen Dienst. Mehr erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Auf ein Ritterguth nahe bey Bauzen suchet man eine in der Viehwirthschaft erfahrne Frau als Vieh-Wirthin, und verspricht ihr gute Bedingungen. Nähere Auskunft giebt die Wochenblattsexp.

Auf dem Ritterguth Pieltitz sind 3 veredelte Zucht-Stähre zu verkaufen; der Verwalter allda giebt nähere Auskunft.

Es wird eine Viehwirthin auf ein Ritterguth gesucht, welche aber freilebige, und der wendischen und deutschen Sprache mächtig seyn muß. Das Nähere ist in der Wochenblattsexp. zu erfahren.

Bei dem Hrn. Richter Zenker, im Freystücken Weiffa, steht ein ganz neues und sehr künstlich gearbeitetes Schloß mit drey Riegeln, ein Meister-Stück. So an eine Kirch- oder große Gewölbe-Thüre zu gebrauchen, um einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Kaufstüchtige belieben sich bey gedachtem Hrn. Richter Zenker daselbst zu melden und solches in Augenschein zu nehmen.

Ein Flügelfortepiano von contra C bis 4 gestrichene C, wie auch ein Clavier von contra F bis ins 3 gestrichene A, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Wochenblattsexpedition.

Es ist ein guter Hühnerhund zu verkaufen; wo? erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Kommenden 23. August soll in Mönchswalde ein Vogelschießen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

L. h. m. a. n. n.

Vorige Woche ist auf der Straße nach Göda ein weißer Strickbeutel, worinnen drey Briefe, einer nach Herrnhut, einer nach Marienthal und einer nach Dstritz, nebst einem Schnupstuche und ein Paar Handschuh befindlich gewesen, gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich in der Wochenblattsexpedition melden, wo er das Weitere erfahren wird.

Am Donnerstage sind von der Lauengasse, die Stufen bey der Nikolaikirche hinunter bis ans Serberthor, 2 Paar wollene und 1 Paar baumwollene Halbstrümpfe, in eine weiße Serviette gewickelt, verloren gegangen. Der arme Verlierer derselben, der solche ersetzen muß, bittet den ehrlichen Finder recht sehr, solche bey Ostwalds vor dem Serberthore abzugeben.

Bei dem Buchhändler E. H. Schulze in Bauzen sind einige Piecen zu haben, welche die Beschreibung der angestellten Feierlichkeiten enthalten, die während der Anwesenheit des Kaisers Napoleon in Dresden Statt gehabt haben, als: Feierlichkeiten und Beleuchtungen, mit einem Kupfern. 8 Gr. Sechs denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons, den 17. bis 22. Jul. 4 Gr. Die Beleuchtungsfeyer am 18. Jul. mit Kupfern. 3 Gr. Ankunft u. Empfang Sr. Kais. Kön. Maj. Napoleons in Dresden. 3 Gr. Fragmente aus dem Tagebuche eines Preuß. Regimentschreibers über die Begebenheiten des 14. Octbr. 1806 und folgender Tage. 12 Gr. Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus den beiden merkwürdigen Kriegen in den Jahren 1805, 6 und 7. erstes Heft. 12 Gr. Corinne ou l'Italie, pr. Mad. de Staël Holstein, II. Vol. Paris 1807. 2 Thlr. 16 Gr. Kurze belehrende Geschichte der Lehren und Meinungen vom 1000jährigen Reiche. 8 Gr.